



Garz in Schwarz kamen die TSV-Frauengymnastikgruppe sowie die TSV-Männerkonditionsgymnastikgruppe am Samstag im Kronenzentrum auf die Bühne. Sie demonstrierten den richtigen und effektiven Umgang mit dem Sportgerät „Flexibar“.  
Foto: Martin Kalb

# Bewegt und begeistert

Klassendarbietungen bei der Jahresfeier des TSV Bietigheim im Kronenzentrum

„Talk and dance“, also „reden und tanzen“ lautete das Motto der Jahresfeier des Turn- und Sportvereins Bietigheim. Im vollbesetzten Saal des Kronenzentrum wurde dann auch genau das getan.

RUDI KERN

Bietigheim-Bissingen. Tänze der Spitzenklasse, für den Sport werbende Darbietungen und Ehrungen für verdiente Mitglieder standen auf dem Programm der TSV-Jahresfeier am Samstagabend, die voll und ganz den Publikums geschmack traf und deshalb mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Das Organisationsteam um Bernd Pfitzenmaier hatte einmal mehr ein Fest auf hohem Niveau auf die Beine gestellt. Schon der Auftakt zeigte, dass der TSV Bietigheim mit dem stolzen Alter von 162 Jah-

ren gut mit seiner Nachwuchsarbeit dasteht. Die Talente in den Reihen der TSV-Kids stimmten mit anzusehendem Spaß und Freude auf die Jahresfeier ein und unterstrichen die Vorgabe des Vereins, viel zu bewegen.

Freuen konnte sich der Vorsitzende Günter Krähling auch über den Zuspruch. Zahlreiche Gäste hatten den Weg zum Kronenzentrum gefunden, darunter Bietigheims erster Bürgermeister Joachim Kötz, der Sportkreis-Präsident Matthias Müller, der Turngau-Präsident Finanzen Dieter Behnke und einige Gemeinderatsmitglieder. Begrüßen durfte Krähling ebenfalls den Ehrenvorsitzenden Hans Noller und den Ältestenratsvorsitzenden Hubert Funk.

Der TSV hätte sich gut weiterentwickelt und zähle mittlerweile nahezu 3700 Mitglieder, sagte Krähling in seiner Begrüßungsrede. Vor allem im Fitnessbereich und im Altersport seien Zuwächse zu ver-

zeichnen, genauso in den Reihen der jüngeren Sportler. Mit Blick auf den Handballspitzensport sagte Krähling, dass man in puncto Raumkapazitäten an den Grenzen angelangt sei. Die Hallensituation müsse verbessert werden. Ansonsten könne das bisherige Niveau nicht gehalten und Verbesserungen nicht herbeigeführt werden. Weiterhin unterstrich der Vorsitzende, dass der TSV weiterhin dabei sei, den An-

sprüchen gerecht zu werden, um Sport zu sozialverträglichen Preisen bieten zu können.

Turbulenzen besonderer Art bekamen die Jahresfeierbesucher mit der Bühnenshow geboten. In der Tat weltmeisterlich präsentierten sich die „Battle-Toys“, eine neunköpfige Breakdance-Gruppe, die wahre Beifallstürme für ihren atemberaubenden Auftritt erntete. Frisch zum Weltmeister im Break-

Dance gekürt, zündeten sie ein Feuerwerk aus Akrobatik und Rhythmus.

Das Sportgerät „Flexibar“ bedienten indes die TSV-Frauengymnastikgruppe und die TSV-Männerkonditionsgymnastikgruppe und zeigten damit den wirkungsvollen und effektiven Umgang. Von Agathe Zluhan und Claudia Kraft wurde die gut in Szene gesetzte Darbietung in einem „TSV-Jahresfeier-Acht-Wochen-Workshop“ einstudiert.

Noch lang nicht alles an rasanter Show, was der versierte Moderator Michael Kloiber ankündigen durfte: Bodenturnen mit Kästen der TSV-Leistungsniege „Mad“, begeistern der Tanz von der Jazztanzgruppe des TSV nach der Choreografie von Marietta Kopriwa-Vogelmann, die urige Persiflage auf „Aschenputtel“ der TSV-Jedermannen sowie Tanzsequenzen aus „Dirty Dancing“ von der Tanzformation der Tanzschule Harry Hagen sorgten für eine rundum gelungene Gala.

## Ehrennadeln wegen langjährigen Engagements

**Bei der Jahresfeier** bekam der Vorsitzende Günter Krähling die Vereinsnadel in Gold überreicht. Claus Stöckle erhielt ebenfalls die Vereinsnadel in Gold. An Sylvia Hirsch, Anselm Volkart und Agathe Zluhan ging Silber an Angela Arnold, Marion Bitz,

Hans Fötschl, Peter Knoll und Joachim Sandner die Vereinsnadel in Bronze.

**Vom Württembergischen** Landessportbund erhielten Hans Fötschl die Ehrennadel in Bronze sowie Hartmut Hirsch, Birgit Nägels und Georg Lange die

Ehrennadel in Silber.

**Die Gau Ehrennadel** in Silber verlieh das Turngau Neckar-Enz an Helga Felger und Elena Kisse. Marietta Kopriwa-Vogelmann wurde mit der Ehrennadel des Schwäbischen Turnbundes in Bronze geehrt. *ike*